Vorwort

Die Pflichten und die Rechte für Bilanzbuchhaltungsberufe werden immer umfangreicher. Daher müssen Mitglieder der Bilanzbuchhaltungsberufe, wie Personalverrechner, Buchhalter und Bilanzbuchhalter nach BibuG immer besser ausgebildet sein, um den Anforderungen entsprechend reagieren zu können. Das Bilanzbuchhaltungsgesetz dient der einheitlichen Regelung aller Bilanzbuchhaltungsberufe. Nicht nur am Beginn der Tätigkeit, sondern auch während dem laufenden Betrieb, müssen sich Mitglieder der Bilanzbuchhaltungsberufe ihrer weitreichenden Entscheidungskraft und der damit verbundenen Haftungen bewusst sein. Die Ausführungen über das Bilanzbuchhaltungsgesetz werden durch praxisorientierte Beispiele ergänzt, sodass die Informationen leicht verständlich sind und sofort in der Praxis eingesetzt werden können.

Aus dem Bilanzbuchhaltungsgesetz ergibt sich die Verpflichtung für alle Mitglieder der Bilanzbuchhaltungsberufe, die ihnen übergebenen Daten vertraulich und mit größter Sorgfalt zu behandeln. Im Zeitalter der vorherrschenden Informationstechnologie bedeutet dies aber auch, dass alle Gefahren des Internets und alle Gefahren des „online-Arbeitens“ berücksichtigt werden müssen. Im Rahmen der Ausführungen über die Informationstechnologie werden hier die gesetzlichen Notwendigkeiten aber auch Tipps und Tricks für die Praxis dargestellt.

Der dritte Teil dieses Leitfadens betrifft die Unternehmensführung. Bedingt durch Industrie 4.0 müssen sich auch die Berufe der Bilanzbuchhaltung darauf einstellen, dass einige Tätigkeiten durch maschinelle Abarbeitungen ersetzt werden. Beratungsgespräche und Berechnungsvarianten müssen aber immer persönlich durchgeführt werden. Im Rahmen der Ausführungen über die Unternehmensführung werden Vergleiche zwischen Kredit und Leasing aber auch Berechnungsbeispiele für die Sozialversicherung anhand von leicht nachvollziehbaren Beispielen und Zahlen dargestellt.

Ich wünsche beim Lesen des Buches sowie bei der praktischen Umsetzung viel Vergnügen, viel Erfolg beim (mündlichen) Prüfungsantritt und natürlich auch viel Glück für Ihre berufliche Tätigkeit in den Bilanzbuchhaltungsberufen. Über Feedback jeder Art freue ich mich sehr.

Graz, im November 2016 Helga Kulman

© dbv-Verlag, Graz